

Schweig

Bern, den 12. Januar im Heilsjahr 1934

Gott zum Gruss und den Herrn Jesum zum Trost.

Herrn Professor D. Karl Baeth BONN a. Rh.

Sehr geehrter Herr Professor und Bruder in Herrn Jesu

Mit grossem Interesse verfolgen einige ~~Freunde~~^{meine} die Lage in Deutschland und ganz besonders die / der wahren unsichtbaren Kirche, sichtbar in den Gemeinden.

Die verschiedenen Berichte Ihrer Reden in Barmen, wie auch in Berlin interessieren mich immer sehr. Ich kenne die deutsche Seele und fühle mich mit ihr (trotz Basler* in Bern) sehr verbunden, besonders im Gemüt und im Geiste Christi. Mir geht durch Gottes Gnade das Geistige über ~~alles~~ alles in der Welt und in mir. So habe ich, als ganz unabhängig, auch Verbindungen mit einigen Schweizer Pfarrer und sogar ~~mit~~ einem Professor, die in ihrer grossen Liebe auch die von mir vertretene Sache Gottes ^{in Liebe} ansehen und nicht ~~einseitig~~ verurteilen sondern im Geiste Christi BE-urteilen.

Weil ich weiss, dass dieser kl. "Flugbrief" der mir geschenkt wurde, etlichen Ihrer Kollegen als Pfarrer, im Herrn Genugtuung, Trost, ja Hoffnung brachte, so sende ich Ihnen ein weiteres Exemplar mit Brief per-Chargè zu, damit Sie die Sache eher beachten. Dies soll nur ein Fingerzeig sein, der Wege zeigen könnte, die mit Gottes Geist bald gegangen werden.

Da ich, Gott sei Lob und Dank, ziemlich viel Anfeindungen, ja Verfolgungen mit Ansammlungen und Verspottungen, wegen der kl. Schrift durchkämpfen durfte und auch die lieben Frommen in den Gemeinschaften hier wenig oder kein Verständniss dafür haben, so waren mir einige Zeichen von theologischer, freier Seite, als eine Bestätigung von Gott gegeben.

Darf ich Sie bitten, mir in Kürze darüber ein freies Wort, auch eine liebende brüderliche Kritik zukommen zu lassen, denn Kritik und das oft ganz böse, bin ich gewohnt, damit meine Seele sich im Herrn an der unsichtbaren Gemeinschaft in Jesu Geist erbauen kann.

Indem ich für Ihre wertvolle Arbeit im Herrn in den schönen und unter dem edlen deutschen Volke den besten Erfolg im Herrn von Ihm erbitte, grüsst

Sie mit aller Hochachtung in Dem, Der uns zuerst geliebt

Ihr Gott ergebener Bruder

J. G. Linser

Beilagen

2 "Politik-Propheten"

1 Karte: "Schweig-Kreuz" Event gratis für Sie.